



## Credit Suisse Flughafen Zürich, 2004

Der Flughafen Zürich ist ein 24-Stunden-Ort und unterschiedlichsten Anforderungen und Kräften ausgesetzt.

Das Projekt für eine Bankfiliale in der Shoppingmall am Flughafen durchlief verschiedene Stadien an unterschiedlichen Mietperimetern. Das ausgeführte Projekt thematisiert diesen ständigen Wandel der Ausgangslage durch eine clusterartige Anhäufung von Boxen für die festgelegten Nutzungen und Bedürfnisse. Der entstehende Raum dazwischen ist ein Versorgungsraum der sich wandelt und verändert und durch die flexible Konzeption eine nötige Robustheit erhält. Neue Körper können hinzukommen, bestehende Körper verschwinden oder können verändert werden um neue Bedürfnisse zu erfüllen.

Die darin innewohnende Dynamik ist in einer ephemeren anmutenden Materialisierung und Farbgebung umgesetzt, welche räumliche Definition als transitorischen Zustand begreift. Die Oberflächen der Körper sind in einem mehrschichtigen Aufbau mit hochglänzenden Metallautolacken gespritzt und poliert und nehmen die unmittelbare Umgebung durch Reflexionen in sich auf. Das Innere der Boxen ist für die jeweilige Nutzung und entsprechende Raumstimmung spezifisch materialisiert.

ID  
 Studienauftrag  
 Chronologie  
 Kennzahlen  
 Bauherrschaft  
 Architektur  
 Bauleitung  
 Foto

023\_CSF  
 2003 – 1. Rang  
 Projekt 2003, Ausführung 2004 (seither stark verändert)  
 Kosten CHF 4 Mio, Geschossfläche 740 m<sup>2</sup>  
 Credit Suisse  
 Durrer Linggi Schmid Architekten  
 GMS Partner AG Baumanagement, Zürich  
 Tom Bisig, Basel